Mainova

Neue Wärmeleitung zum Hauptbahnhof

[14.09.2016] Der Frankfurter Energieversorger Mainova hat mit dem Bau einer neuen Wärmeleitung zum Hauptbahnhof begonnen. Ab dem Jahr 2017 soll der Bahnhof mit energieeffizienter Fernwärme versorgt werden.

Das Energieunternehmen Mainova versorgt den Frankfurter Hauptbahnhof ab dem Jahr 2017 mit Fernwärme (wir berichteten). Die Mainova-Tochter Netzdienste Rhein-Main beginnt jetzt mit dem Bau einer rund 420 Meter langen Leitungstrasse durch die Taunus- und Weserstraße. Noch in dieser Woche wird eine sechs Meter lange Baugrube in der Weserstraße auf Höhe des Jürgen-Ponto-Platzes eingerichtet. Parallel beginnt in der Taunusstraße auf Höhe des Hauptbahnhofs die Verlegung der Leitungen in Richtung Weserstraße. Die gesamte Baumaßnahme soll im Frühjahr 2017 fertiggestellt werden. Die Fernwärme aus dem nahe gelegenen Heizkraftwerk West in der Gutleutstraße ersetzt dann die alte, ölbetriebene Heizung im Hauptbahnhof. Der CO2-Ausstoß des Bahnhofs soll sich dadurch um 700 Tonnen im Jahr reduzieren. Wie der Frankfurter Energieversorger mitteilt, bietet sich im Zuge der Erschließung des Bahnhofsviertels mit Fernwärme auch für die Anlieger entlang der neuen Leitungstrasse ein Neuanschluss an. Neben den günstigen Betriebskosten spreche der niedrige Primärenergiefaktor für eine Umstellung.

(me)

Stichwörter: Wärmeversorgung, Mainova, Frankfurt am Main, Netzdienste Rhein-Main